



Markthalle Kassel

Demokratische Mehrheit sorgt für Planungssicherheit

„Für die Entscheidung zur Markthalle gab es eine demokratische Mehrheit von 36 Stimmen“, stellen die Fraktionsvorsitzenden von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, Patrick Hartmann und Boris Mijatovic fest. Mit dem gestrigen Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung kann die Stadt Kassel nun die Vertragsverhandlungen mit der Firma SPRENGWERK aufnehmen. „Für den Kasseler Marstall ist mit dieser Entscheidung ein wichtiges

Element Planungssicherheit auf dem Weg in die Zukunft geschaffen.“

Zum Abstimmungsverfahren betonen die zwei Kommunalpolitiker: „Neben den Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen mit 35 Stimmen war Vera Gleuel von den Freien Wählern überzeugt, dass die Umsetzung des Konzepts von SPRENGWERK /Merz die beste Lösung für die in die Jahre gekommene Markthalle darstellt.“

⇒ (weiterlesen auf der nächsten Seite)

Newsletter

Ausgabe 113
März 2020

Themen

- Markthalle
- Aus der Fragestunde
- Offene Schule Waldau
- Bombardier-Werk
- Fraktion unterwegs
- Anträge kurz vorgestellt
- StaVo-Impressionen



Bild© macrovector (via freepik)

Fortsetzung: Demokratische Mehrheit sorgt für Planungssicherheit



Patrick Hartmann
Fraktionsvorsitzender

Leider fiel eine Kollegin der Grünen aus schwerwiegenden gesundheitlichen Gründen zur Sitzung aus, was im Vorfeld erklärt und allen Anwesenden im Saal auch nochmals vor der Abstimmung mitgeteilt wurde. „**Es ist außerordentlich bedauerlich, dass die demokratischen Fraktionen nicht darauf reagiert haben**“, sagen Hartmann und Mijatovic. Sowohl CDU als auch Kasseler Linke hätten eine*n Vertreter*in ihrer Fraktion kurzfristig nicht an der Abstimmung teilnehmen lassen können. Das ist geübte Praxis in allen Parlamenten und hätte überdies die tatsächlichen Mehrheitsverhältnisse in Sachen Markthalle abgebildet.

Verhandlungen können beginnen

Nun jedoch gibt es eine Mehrheit für die Vertragsverhandlungen zwischen der Stadt und den Investoren von Sprengwerk. Daher gehen beide Fraktionsvorsitzenden davon aus, dass sich die Firma SPRENGWERK und die Marktbesicker*innen noch intensiver austauschen werden als bisher. Hierbei werden sicherlich noch einige positive Impulse aus den Reihen der Marktbesicker*innen kommen. „**Die neuen Inverstoren sind für Ideen und**

Inhalte erreichbar,

mehr als

interessiert am

Austausch mit den

Akteur*innen und auch

bereit, diesem Input mit Engagement nachzugehen.



Bild © macrovector (via freepik)

Leider war keine der demokratischen Fraktionen bereit, diesen Schritt zu gehen. „Dies ist ein sehr dunkler Moment in der Geschichte der Kasseler Stadtverordnetenversammlung,“ sagen die beiden Fraktionsvorsitzenden. Damit werde deutlich, dass politische Mehrheiten und Sachentscheidungen parteipolitischen Ränkespielen zum Opfer fallen und die Verlässlichkeit der Kasseler Kommunalpolitik gefährdet ist.

Für Kassel ist dies eine sehr gute Lösung“, sagen beide abschließend. „Ideen übrigens, die bei der finalen Abstimmung über den Erbbauvertrag auch die bisherigen Kritiker*innen in der Kasseler Stadtverordnetenversammlung überzeugen könnten.“

 [Zur Magistratsvorlage](#)

Markthalle Kassel

Es geht weiter!

„Die Kasseler StaVo-Fraktionen eint, dass wir alle die Markthalle und ihr faires und regionales Angebot erhalten wollen“, so Patrick Hartmann, unser Fraktionsvorsitzender. „Und das hat die Mehrheit der Stadtverordneten mit ihrem Ja zur Magistratsvorlage deutlich unterstrichen.“

Beschluss über Erbbaurechtsbestellung gegeben. Damit wäre das Konzept der Investoren von SPRENGWERK ad acta gelegt gewesen. Die Auswirkungen wären nicht nur für die Markthalle tragisch gewesen. Vielmehr hätten wir den Ruf der ganzen Stadt gefährdet. Schließlich sehen wir Kassel gern als Boomtown. Doch



Mit diesem Bekenntnis für die Zukunft der Markthalle, kann der nächste Schritt getan werden: Nun kann die Stadt Kassel die Verhandlungen mit dem SPRENGWERK-Team aufnehmen. Endlich.

Verhandlungen können beginnen

Ohne das Ja am Montag zur Aufnahme der Verhandlung zwischen Stadt und Sprengwerk hätte es auch keinen

welcher Investor nimmt schon gern Geld in der Hand, wenn er am Ende als Verlierer politischer Prozesse dasteht? Es lässt sich vermuten: Kaum einer.

Wir als SPD-Fraktion sind daher umso glücklicher, dass es nun weitergehen kann und die Stadt Kassel, das SPRENGWERK-Team sowie die Marktbesicker gemeinsam über die beste Zukunft der Markthalle sprechen können und weiter am Konzept feilen.



StaVo 02. März 2020

Aus der Fragestunde

Wie ist die Kita-Situation in Rothenditmold?

Versorgungsquote und Platzangebot werden weiter ausgebaut. U.a. können 2020 voraussichtlich zwei lang geplante Vorhaben starten: Eine Kita in den Räumen von *MöbelMobil* & der geplante Anbau in der Kita Zierenberger Straße.



Bild: © freepik

Wie viele Anrufe erreichen das Servicecenter der Stadt Kassel (115) pro Jahr - heute & vor 10 Jahren?

2010 waren es 76.000 Anrufe—neun Jahre später (2019) dann schon 250.000. Neben den Anrufrufen ist auch das Dienstleistungsangebot gewachsen. Zudem hat die Stadt die Servicezeiten ausgedehnt.



Bild: © macrovector official (via freepik)

Wohin sind die Bewohner*innen der seit Ende 2019 geschlossenen Gemeinschaftsunterkunft Park Schönfeld umgezogen?

Einige Bewohner*innen und Familien sind in eigene Wohnungen eingezogen, andere wohnen mittlerweile in den Unterkünften in Wehlheiden, Betten-häusern & Co.

Wie ist die Stadt in die Planungen der GWH eingebunden, im Stadtteil Süsterfeld/Helleböhn ein Stadtteilzentrum einzurichten?

Ein Ersatz für das Olof-Palme-Haus kann auf dem ehemaligen Jordan-Gelände entstehen. Die genaue Zeitplanung ist aber noch nicht festgelegt. Das Nutzungskonzept für das Stadtteilzentrum kommt auch noch.

Wann wird der Arbeitsmarktdialog fortgesetzt?

Am 24.06.20 findet der 2. Dialog statt. Themen werden dann u.a. sein die Arbeitsmarktstrategie der Stadt Kassel sowie Unternehmen mit Weitblick.

Offene Schule Waldau

Schulsanierung nimmt weiter Fahrt auf

„Die Planungsphase 0 an der Offenen Schule Waldau ist beendet und der Schul-Neubau ist seit dem Ja der Stadt-verordneten am vergangenen Montag ebenfalls beschlossene Sache. Die Schulbausanierung nimmt damit weiter Fahrt auf“, so Anke Bergmann. Die schulpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion freut sich hier besonders auf innovative Raumkonzepte, die modernen Unterricht fördern – damit alle Kasseler

Kinder die gleichen und vor allem besten Bildungschancen haben.

Nun geht es mit den Neu- und Umbauplanungen an der nächsten Schulbaustelle weiter: der Hegelsbergschule. „Das ist ein starkes Signal für die Kinder im Kasseler Norden“, hält Bergmann abschließend fest.

➔ [Zur Magistratsvorlage](#)



Anke Bergmann
schulpolitische
Sprecherin

Fraktionsveranstaltung zur Offenen Schule Waldau

Die Fraktion fragt nach



3 ... 2 ... 1 ... Start! Die Planungsphase 0 an der Offenen Schule Waldau ist beendet und der Neubau beschlossene Sache. Die Schulbausanierung nimmt damit weiter Fahrt auf.

Am 26. März laden wir die Schulgemeinde und alle Interessierten und Beteiligten zum offenen Gesprächsabend ein. Denn wir wollen wissen:

Wie lief die Phase Null an der OSW? Was sagen die Beteiligten zum Raumkonzept

und der Zusammenarbeit mit der Projektgruppe aus GWGpro, Ämtern und dem büroschneidermeier? Und wie könnte oder sollte der Schulalltag während der Bauphase aussehen?

Offener Gesprächsabend

➔ 26. März 2020 um 19 Uhr

➔ Café Schnuckewerk (Bergshäuser Straße 1)



Bombardier-Werk Kassel

Arbeitsplätze erhalten

„Im Zuge der Verkaufsverhandlungen des Kasseler Lokomotivherstellers

Bombardier setzt sich die Kasseler SPD-Fraktion für den Erhalt des Kasseler Standortes und die Arbeitsplatzsicherheit der 650 Beschäftigten und 80

Leiharbeiter ein. Der Lokomotivbau gehört zu Kassel wie der *Herkules*“, sagt der

Fraktionsvorsitzende Patrick Hartmann. Deutschland dürfe nicht den Anschluss im Bereich der Konstruktion von Schienenfahrzeugen und Lokomotiven verlieren. Dies gilt ebenso für das Know-how der

Belegschaft, die mit Leidenschaft am Standort Kassel Lokomotiven baut. „Die Arbeitnehmer*innen haben unsere volle Unterstützung und wir werden mit dem Betriebsrat gemeinsam für den Erhalt des Standorts und der Arbeitsplätze

kämpfen“, hält Hartmann fest. Er erwartet, dass sich auch die Bundes- und Landesregierung für den Erhalt der Arbeitsplätze und Standorte stark machen.

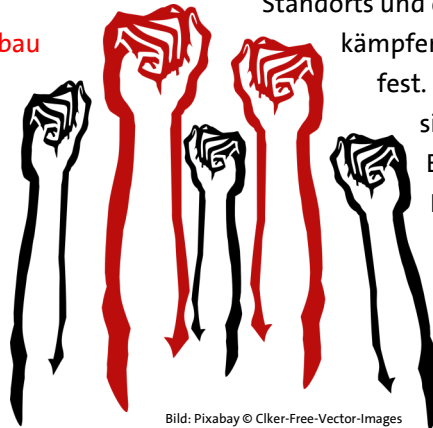


Bild: Pixabay © Ciker-Free-Vector-Images

Social-Media-Impressionen

Die Fraktion unterwegs



Stadtverordneten-Versammlung 02. März 2020

Aktuelle Anträge kurz vorgestellt

Gute-Kita-Gesetz



Der Magistrat wird darlegen, wie das *Gute-Kita-Gesetz* in Kassel umgesetzt wird. Dabei beantwortet er u.a. folgende Fragen: Wieviel Geld erhält die Stadt und wie wird sie es

konkret einsetzen? Wie will die Stadt weitere Erzieher*innen gewinnen? Welche Kriterien hat das Land bei der Abstimmung mit den Sozialverbänden zur Verteilung festgelegt?

 [Zum Antrag](#)

Jugendberufsagentur



Der Magistrat soll ein Konzept für eine umfassende Jugendberufsagentur

erarbeiten. Das Ziel: bestehende Angebote für U25-Jährige zu koordinieren sowie Beratung, Berufsorientierung, Vermittlung und Förderung möglichst aus einer Hand anzubieten. Das Konzept wird im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorgestellt.

 [Zum Antrag](#)



Bild © macrovector official; via freepik



Bild © freepik

Konzepte zur „Digitalen Bildung“



Der Magistrat wird eine Zusammenfassung aller von den Schulen erarbeiteten Konzepte

zur „Digitalen Bildung“ vorstellen. Dabei beantwortet er u.a. folgende Fragen:

Welche Schwerpunkte werden in den einzelnen Schulformen gesetzt? Auf welche Unterstützung bzw. Infrastruktur können die Schulen zurückgreifen? In welchem Umfang ist das Medienzentrum einbezogen? Was soll technisch umgesetzt werden?

 [Zum Antrag](#)

StaVo 02. März 2020

Impressionen aus der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenversammlung (StaVo)

Am 02. März ging es unter anderem um die Markthalle, die Jugendberufsagentur, und das Salzmann-Areal.



SPD-Fraktion Kassel

Zimmer W 222
Rathaus
34112 Kassel

Tel. 0561 - 787- 1284
Fax: 0561 - 787-2209

E-Mail:
buero@spd-fraktion-kassel.de
Web:
www.spd-fraktion-kassel.de

Geschäftsführer:
Patrick Hartmann

Fraktionsvorsitzender und
V.i.S.d.P.:
Patrick Hartmann



@spd_fraktion_kassel

@spd.fraktion.kassel

@spdfraktionks